

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

5.2.1871 (No. 35)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35.

Sonntag den 5. Februar

1871.

Dankagung.

Für das Central-Comité der deutschen Vereine der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger haben wir ferner erhalten: von Herrn Geh. Rath Dr. Eisenlohr 25 fl., hiezu die im gestrigen Tagblatt bekannt gemachten früheren Beiträge von 262 fl. 7 fr., macht zusammen 287 fl. 7 fr., wofür wir mit dem Anfügen dankend quittiren, daß wir von Anordnung einer Hauskollekte in hiesiger Stadt seitheriger Uebung gemäß Umgang genommen haben. Wir sind zu ferneren Beiträgen gerne bereit und bitten um zahlreiche Betheiligung.

Karlsruhe, den 4. Februar 1871.

Gemeinderath Lauter.

Badischer Frauen-Verein.

Zur Pflege und Unterstützung verwundeter und erkrankter Krieger haben wir ferner erhalten: von S. Urbino in Boston 50 fl.; Kanzleirath Bingner 10 fl.; Luise Wiltbans aus Panama 5 fl.; Christian v. Berkheim 10 fl.; E. v. N. 5 fl.; Ministerialpräsident Obkircher 10 fl.; Postmeister Beyer durch Kaufmann Haagel 3 fl. 30 fr.; Ung. 7 fl. 54 fr.; Frau J. F. für warme Schuhe; dem Commando der II. badischen Infanterie-Munitions-Colonne in Mühlhausen Sammlung am Neujahrsabende unter sämmtlichen Angehörigen derselben 21 fl. 6 fr.; Direktor Mosdorf aus dem Ertrag der theatralischen Vorstellung in der höheren Töchterschule dahier 50 fl.; durch Hofprediger Doll von E. St. 2, einer Hochzeitgesellschaft 6 fl. 24 fr.; Kaufmann Winter durch Dr. Cathian 5 fl.; Kaufmann August Scherer 5 fl.; W. R. für die im Felde stehenden Truppen 5 fl.; Frau Gräfin v. Flemming 10 fl.; für einen ausgerissenen Zahn 1 fl.; Ung. 2 Paar Socken; Ung. 2 Rollbinden, $\frac{1}{2}$ Pfund Charpie; Frau Hofrathin Belgien 12 Paar Salbandschuhe, 12 Paar Socken; Frau Haas 2 fl.; der Klosterschule 20 Paar Socken; Ung. für den Lazarethzug 2 Teppiche; Frau Ingenieur Wöriehoffer 5 fl., 5 Paar Stauder, 2 Hemden, 3 Taschentücher, 3 Paar Socken; Ung. 1 Kissen; Frau Direktor Busch 5 Paar Stauder, 4 dreieckige Tücher; Freifrl. v. Ungern-Sternberg 4 Flanelhemden; Fr. v. Bunsen 4 Flanelhemden; Frau Adolph Grunelius durch Frau Minister Mathy 200 fl.; Frau v. Pfuers Schmidt 5 woll. Schälchen, 2 Sturmhauben, 12 Stauder; Ung. 1 Sophasissen zum Zweck der Verloosung; Frau Louis Herrmann 8 Paar woll. Stiefel, 12 Paar Socken, 6 Fußsäcke mit Teppichen; Seifensieder Bronner 6 Paar Socken; S. Herrmann Söhne 24 feine gewebte Jacken; Frau Professor Bissinger 3 Paar Salbandschuhe; Emma und Mina Jffland 6 Paar Stauder, 2 Kappen; Ung. 2 Paar woll. Schuhe; Frau Professor Pöhlen 4 Paar Socken; Frau Luise Heidenreich 22 Paar woll. Schuhe; Frau Gutmann 6 Paar Salbandschuhe, 2 Paar Socken; Frau Helbing 3 Paar Stauder, 1 Paar Socken; Frau Oberschulrath Plag 4 Hemden, 6 Paar Socken; Ung. monatlicher Beitrag 48 fr.; Ung. 8 Ellen Leinwand; Erlös aus 1 Paar goldgestickter Pantoffel 16 fl. 45 fr.; monatlicher Beitrag von F. H. durch Freifrau v. Neubronn 10 fl.

Herzlichen Dank den freundlichen Gebern!

Karlsruhe, den 4. Februar 1871.

Die vereinigten Hilfs-Comités.

Unterstützungsverein für bedürftige Familien einberufener Reservisten und Landwehrmänner.

Weitere Gaben sind bei uns eingegangen:

I. Für Baden überhaupt: von R. G. 50 fl.; von Herrn Revisor Goll 10 fl. = 60 fl.

II. Für Stadt und Amtsbezirk Karlsruhe: von einer kleinen Spielgesellschaft bei M. L. 5 fl.; Herrn Geh. Rath Beger 10 fl.; Fräulein Romann 3 fl.; F. H. 10 fl.; Frau Oberstlieutenant Schellenberg 4 fl.; Herrn Louis Freiherr von Haber in Wien 800 fl.; Herrn Blechner Prinz 5 fl.; Frau Gafmann 1 fl.; Frau Adelsheid Grunelius 80 fl.; Herrn Hausmeister K. Reich 2 fl.; Frau Kirchenrath Fecht 3 fl.; F. S. 10 fl.; Herrn Revisor Montanus für Februar 5 fl.; E. G. 10 fl.; Herrn Adolf Schnäbel 5 fl.; Herrn Expeditor Jost 5 fl.; Herrn E. B. Gehres 2 fl.; Herrn Partikulier Morstadt 30 fl.; Herrn Seifensieder Scherer 1 fl. 45 fr. = 991 fl. 45 fr.

III. Für Hinterbliebene: von Wittve E. 4 fl.

Mit herzlichem Dank und dem Wunsche göttlichen Segens bitten wir um weitere Gaben, zumal sich durch neue Einberufungen die Zahl der unterstützungsbedürftigen Familien nicht unerheblich vermehrt hat.

K. W. Doll.

Evangelische Vorträge.

Sonntag den 5. Februar, präcis Abends 7 Uhr, wird Herr Pfarrer Schmidt aus Stuttgart im Pyceumsaale einen Vortrag halten über:

Der Montanismus oder Kirche und Secte.

Sonntag den 12. Februar findet kein Vortrag statt.

3.3. Häuserversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Stadtkassendieners Anton Vogel dahier werden am

Montag den 6. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

nachgenannte Liegenschaften, nämlich:

- a. ein einstöckiges Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäude, Nr. 28 der Rüppurrerstraße, neben Eisendreher Johann Trezger und Blechner Hartmann Schleichbach dahier, geschätzt zu 2300 fl.,
- b. die Hälfte Antheil vom Hause

1. Nr. 16 der Spitalstraße dahier, neben Schuhmacher Jakob Friedrich Serger und Viktualienhändler Johann Goll's Wittve, mit einstöckigem Seitenbau rechts;
2. vom Hause Nr. 5 der kleinen Spitalstraße dahier, neben Viktualienhändler Johann Goll's Wittve und Schuhmacher Leopold Brombacher's Ehefrau, einstöckig mit Seitengebäulichkeiten, gerichtlich geschätzt zu 2500 fl.,

der Erbvertheilung wegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert und zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr erlöset wird.

Karlsruhe, den 16. Januar 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Fruchtverkauf.

3.1. Am Montag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute Maxau am Rhein bei Knielingen circa 38 Malter Winterweizen,

" 15 " Sommerweizen,

" 7 " Winterforn

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. Februar 1871.

Marktgräfliche Gutsverwaltung.

3.3. Holzversteigerung.

In der Großh. Fasanerie werden öffentlich versteigert:

Montag den 6. Februar,

22 Klafter Eichen Scheitholz, theils Werkholz,
12 " Buchen Scheitholz,
16 " Forsten und gemischtes Scheitholz
38 " Buchen, Eichen und gemischtes Prügelholz,

8000 Stück gemischte Wellen;

Dienstag den 7. Februar,

62 Stamm Eichen, Holländer Bau- u. Nutzholz,
28 " Buchen Nutzholz,
18 " Ahorn, Kirschbaum, Linden und Nutzholz,
12 " Weibmuthskiefer (Dielenklöße).

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr im innern Zirkel hier am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 31. Januar 1871.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Landes-Gewerbehalle.

Die Bibliothek der Landesgewerbehalle ist frei benutzbar für alle Landesangehörige. Sie umfaßt beiläufig 5000 Schrift- und Zeichenwerke aus dem Gebiet der Naturwissenschaft, Technik, Kunstindustrie und Volkswirtschaft.

Das Lesezimmer ist für Jedermann geöffnet täglich:

Vormittags von 10 bis 12 Uhr,
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

außerdem **Mittwochs und Samstags:**

Abends von 8 bis 10 Uhr.

Im Lesezimmer liegen folgende Zeitschriften auf:

Der Ambos,
Der Arbeitgeber,
Archiv für Buchdruckerkunst,
Badische Gewerbezeitung,
Bayrisches Industrie- und Gewerbeblatt,
Der bayrische Bierbrauer,
Blätter für Genossenschaftswesen,
Blätter für Gewerbe, Technik und Industrie,
Der Berggeist,
Brennerzeitung,
Breslauer Gewerbeblatt,
Bulletin de la société industrielle de Mulhouse,
Deutsche Färberzeitung,
Deutsche Gerberzeitung,
Deutsch-amerikanische Gewerbe- und Industriezeitung,
Deutsche Hutmacherzeitung,
Deutsche Illustrirte Gewerbezeitung,
Deutsche Industriezeitung,
Deutsche Kürschnerzeitung,
Deutscher Rhödnr,
Deutsche Sattlerzeitung,
Deutsche Schuhmacherzeitung,
Deutsche Töpfer- und Blechlerzeitung,
Deutsches Wollengewerbe,
Deutsche Zeitung für Anstreicher und verwandte Geschäftebranchen,
Dresdener Gewerbevereinszeitung,
Der Fortschritt,
Allgemeine Frauenzeitung,
Gemeinnützige Wochenschrift,
Gewerbeblätter (kurzhessische),
Gewerbeblätter für das Großherzogthum Hessen,
Gewerbeblatt für Württemberg,
Gewerbezeitung (Münchener),
Hannoversches Wochenschrift für Handel und Gewerbe,
Haarmann's Zeitschrift für Bauhandwerker,
Die Hausfrau,
Illustrirte Zeitung für Buchbinderei und Cartonnagefabrikation,
Industrieblätter,
Industriezeitung für Ungarn,
Journal für Conditorei und Lebkücherei,
Journal für Gasbeleuchtung,
Kärntnerisches Gewerbeblatt,
Kurze Berichte,

Lithographia,
Der praktische Maschinenkonstrukteur,
Der Maschinenbauer,
Mittheilungen des Gewerbevereins für Hannover,
Mittheilungen des Gewerbevereins für Nassau,
Mittheilungen des Architekten- und Ingenieurvereins für Böhmen,
Monatsblätter für Zeichenunterricht,
Musterzeitung für Druckerei und Färberei,
Mittheilungen des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie,
Die Mühle,
Die Natur,
Der Naturforscher,
Neue Bahnen,
Neueste Erfindungen,
Notizblatt des Technischen Vereins zu Riga,
Oberlausitzer Gewerbeblatt,
Oekonomische Fortschritte,
Organ für Fortschritte des Eisenbahnwesens,
Photographische Mittheilungen,
Polytechnisches Journal von Dingler,
Polytechnisches Centralblatt,
Polytechnisches Notizblatt,
Scientific american,
Schweizerische polytechnische Zeitschrift,
Steyermärkisches Industrie- und Handelsblatt,
Seidenbauzeitung für Norddeutschland,
Socialer Friede,
Verhandlungen und Mittheilungen des niederösterreichischen Gewerbevereins,
Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbestandes in Preußen,
Der Versicherungs-Correspondent,
Der Volksfreund,
Der Wäsche-fabrikant,
Der Welthandel,
Zeitung für Feuerlöschwesen,
Zeitschrift des mährischen Gewerbevereins,
Zeitschrift für die deutsch-österreichische Eisen-, Stahl- und Maschinenindustrie,
Zeitschrift des Vereins der Wohlinteressenten Deutschlands,
Zeitschrift für Volkserziehung,
Zeitschrift des bayerischen Architekten- und Ingenieurvereins,
Zeitschrift des deutsch-österreichischen Telegraphenvereins.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

Die Inhaber von Sparbüchlein, welche uns solche zur Berechnung des Guthabens auf den Stand des 31. Dezember 1870 vorgelegt haben, werden benachrichtigt, daß diese Büchlein gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines täglich auf unserem Bureau in Empfang genommen werden können.

2.1. Der Verwaltungsrath.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Sonntag den 5. bis Montag den 6. Februar, Nachmittags 1 Uhr.

R.N. 1 bis 4 Uhr: Nr. 19 Hr. A. Steboge, Nr. 21 Hr. A. Berger;
R.N. 4 bis 7 Uhr: Nr. 30 Hr. M. Dielefeld, Nr. 34 Hr. Dr. Ullmann;
R.N. 7 bis 11 Uhr: Nr. 23 Hr. Th. Stab, Nr. 27 Hr. L. Weber;
R. 11 bis R. 7 Uhr (R.D.): Nr. 33 Hr. G. Nagel, Nr. 35 Hr. G. Heinrich, Nr. 36 Hr. G. Krauth, Nr. 39 K. Vetsch;
R.N. 7 bis 10 Uhr: Nr. 24 Hr. A. Hoffmann, Nr. 28 Hr. G. Nagel I;
R.N. 10 bis R.N. 1 Uhr: Nr. 25 Hr. L. Stephan, Nr. 26 Hr. G. Fris jun.

3.1. Hausversteigerung.

Das Nr. 29 der Bleichstraße dahier neben Wilhelm Schäfer, Gastwirth von Bruchsal, und Jakob Mehl, Fabrikchlosser dahier, gelegene,

den Kindern des verstorbenen Friedrich Mainzer dahier gemeinschaftlich zugehörige 1 1/2 stöckige Wohnhaus nebst einem Viertel Garten wird auf Antrag der Theilhaber zum Zwecke der Gemeinschaftstheilung am

Montag den 27. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens 2400 fl. beträgt.

Inzwischen können die Steigerungsbedingungen bei den Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 3. Februar 1871.

Großh. Notar Grimmer.

Stammholzversteigerung.

3.1. In der Großh. Fasanerie werden öffentlich versteigert:

Montag und Dienstag, den 13. und 14. d. M.,

240 Stämme Lärchen, Bau- und Nutzholz,
125 " Weismuthskiefer (Dielenlöge),
25 " Eichen, Ahorn u., Nutzholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Früh 9 Uhr am Fasanengartenthor im innern Zirkel hier. Karlsruhe, den 4. Februar 1871.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Donnerstag den 9. d. M.,

Abtheilung Reitschulschlag,
63 forlene Klöße zu Schwellen,
135 Klaster forlenes Scheit- und Prügelholz,
50 Haufen forlene Wellen;

Freitag den 10. d. M.,

Abtheilung am Schloßgarten,
161 Eichen, 2 Akazien, Nutzholzstämme,

Samstag den 11. d. M.,

Abtheilung Vogelherbschlag,
168 Forlen, Nutzholzstämme und Klöße.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tag auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am Hagsfelder Parthor, am zweiten und dritten Tag am Linkenheimerthor dahier, jedes mal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 3. Februar 1871.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein v. Kleiser.

3.3. Ettlingen.

Stammholz-Versteigerung.

Aus hiesigen Stadtwaldungen Distrikt IV Haardt bei Scheibhardt werden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert am:

Montag den 6. Februar l. J., aus IV 11 Hub:

200 Forlen;
Mittwoch den 8. Februar l. J., aus IV 12 Birchhof:

51 Eichen, 3 Birken, 3 Nischen, 1 Hainbuche, 1 Kirschbaum und 181 Forlen;

Freitag den 10. Februar l. J., aus IV 13 Seebruch und IV 8 Rundplom:

31 Eichen, 10 Birken und 10 Forlen;

Montag den 13. Februar l. J., aus IV 14 und 15 „Unterer und Oberer Haag“:

52 Eichen, 2 Hainbuchen und 1 Birke;

(sämmlich Holländer Bau- u. Nutzholzstämme).

Zusammenkunft an den betreffenden Steigerungs-Tagen jeweils Morgens 9 Uhr in dem Holzschlage.

Die Waldhüter Preißig und Lauinger von hier zeigen die Hölzer auf Verlangen vor.

Ettlingen, den 28. Januar 1871.

Städt. Bezirksforstei Seidel.

3.1. Hagsfeld.
Versteigerungs-Ankündigung.

Die Erben des in Hagsfeld verlebten Kronenwirths Heinrich Michael Morlok von Durlach lassen gemäß ergangener gerichtlicher Verfügung das ihnen eigenthümlich zustehende, in seitheriger Nutzung der Wittve desselben, Luise Christine, geb. Hablich von Durlach, gestandene, unten beschriebene Anwesen am **Donnerstag den 23. Februar d. J.,** Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause in Hagsfeld öffentlich zu Eigenthum versteigern, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Eine zweistöckige Behausung mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit „zur Krone“ nebst Scheuer, Stallungen, geräumiger Hofraithe mit 2 Schopfen, 2 Kellern, Brunnen ic., mitten im Orte Hagsfeld, an der Karlsruher Straße gelegen, vornen diese Straße, einersseits Johann Vinder, andersseits Andreas Lang, mit einer dem Wohnhause gegenüberliegenden, durch die Straße getrennten Scheuer und Stallung mit 33 Ruthen Pflanz- und Gemüsegarten, Schätzungspreis 9000 fl.

Die Entfernung von Hagsfeld nach Karlsruhe beträgt nur 1 Stunde, und es eignet sich das Anwesen, vermöge seiner Räumlichkeit und günstigen Lage, zum Betriebe eines jeden anderweiten größeren Geschäftes.

Die Versteigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden, wobei bemerkt wird, daß fremde Steigerungsliebhaber sich mit legalen Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Mühlburg, den 19. Januar 1871.
Großh. Notar **Mathos.**

2.2. Daglanden.
Versteigerungs-Ankündigung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden den Bernhard Fischer Eheleuten in Darlanden die nachverzeichneten Liegenschaften am **Montag den 13. Februar d. J.,** Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Darlanden öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. L.B.Nr. 3442. 183 Ruthen Acker in den Büdeläckern, neben Helena Rasätter und Johannes Traub 20 fl

2. L.B.Nr. 550. 60,3 Ruthen Hofraithe und Garten mit einstöckigem Wohnhause, Scheuer und Stall in der Leopoldstraße, neben N. Dannenmayer und B. Rasätter 800 fl.

Mühlburg, den 19. Januar 1871.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Ettlingen.

2.1. Holzversteigerung.

Aus den hiesigen Stadtwaldungen Abtheilung in Hub, Birklar, Seebuch und runder Blom werden die nachverzeichneten Brennholz-Sortimente am nächsten

Donnerstag den 9. Februar d. J., Morgens 9 Uhr

anfangend, öffentlich gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert und zwar:

1/2 Klafter eichen Nutzholz,
130 „ forlen Holz,

35 Klafter eichen und gemischtes Holz,
9 1/2 „ anbrüchig,
12 „ eichen Klobholz.
Zusammenkunft an genanntem Tage, Vormittags 1/2 9 Uhr im Holzschlag Hub.
Ettlingen, den 3. Februar 1871.
Stadtkassenverrechnung.
Ditto Graule.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 30.

* 3.2. Grünwinkler Allee 5 (gegenüber dem Großh. Holzhof und dem neuen Seminar) ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße 6 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

* Langestraße 69 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten.

* 3.3. Langestraße 105 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Schützenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 8 im zweiten Stock zu erfragen.

* Waldstraße 32 a ist der vierte Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden, Speicherkammer, gewölbtem Keller, Antheil an der Waschküche ic., auf 23. April zu vermieten durch J. E. Distelhorst.

* Waldstraße 35 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Jähringerstraße 29 sind auf 23. April im Hinterhause zu ebener Erde zwei kleine Wohnungen zu vermieten, eine mit 1 Zimmer und Alkov, die andere mit 2 Zimmern und Alkov. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 41, im Hinterhaus im dritten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 2 größeren und 2 kleineren Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

6.5. In der Mitte der Stadt ist die bel-étage eines Hauses, bestehend in 1 Salon und 7 Zimmern nebst Zugehör, auf kommen- des Januar- oder Aprilquartal zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Friedrich*

* In der Ritterstraße 2 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Auch ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April: eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in Salon, 6-7 Zimmern mit Gas-einrichtung, 2 tapezirten Mansarden, Küche, Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Hausgärtchen u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Nowack*

* Auf den 23. April ist im westlichen Stadttheil eine Wohnung im untern Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzstall ic. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Friedrich*

* 2.1. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, in der Stephaniensstraße gelegen, ist sogleich beziehbar zu vermieten, und ist das Nähere Stephaniensstraße 82 parterre zu erfahren.

* Auf den 23. April ist eine **freundliche Wohnung im dritten Stock des Hintergebäudes zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 einen extra Eingang haben, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Buske*

Zimmer zu vermieten.

3.2. Grünwinkler Allee 9, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer bis 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. *Nager*

* 2.2. Nowack's Anlage 7 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* 2.2. Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer ist sofort an einen einzelnen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Schützenstraße 6 im dritten Stock.

* Große Spitalstraße 4 ist im dritten Stock sogleich oder auch später ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Jähringerstraße 76, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3.1. *Miller*

* Neue Waldstraße 46 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

3.1. Zwei schön möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind auf 16. Februar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 17 im zweiten Stock. *Widmann*

* Hirschstraße 34 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten. *F.*

* Eine Werkstätte mit einem Zimmer, im Ganzen oder getrennt, in Mitte der Stadt, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Widmann*

Ein Patent-Weinkeller.

ist auf 23. April zu vermieten: Waldstraße 32 a. Näheres daselbst bei J. E. Distelhorst.

Wohnungsgeuch.

* 2.2. Eine kleine Familie von 2 Personen sucht sogleich im östlichen Stadttheile eine hübsche,

Vollständig
geräumige Wohnung von circa 4 Zimmern
nebst Zugehör. Anträge bittet man im Kontor
des Tagblattes unter Nr. 5432 abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein möbliertes Zimmer parterre wird zu
mieten gesucht. Anträge werden unter Chiffre
A. 23 poste restante franco entgegen genommen.

Dienst-Antrag.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen
und die sonstigen Haushaltungsgeschäfte
besorgen kann, findet sogleich eine Stelle: innerer
Zirkel 5 im untern Stock, Eingang im
Hof rechts.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen
Arbeiten unterzieht, wird sogleich in
Dienst gesucht: Langestraße 40.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier ge-
dient hat, gut bürgerlich kochen und allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer
Herrschaft hier eine Stelle und kann sogleich
oder auch später eintreten. Zu erfragen Erb-
prinzenstraße 28 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch
nie hier gedient hat, sucht eine Stelle als Kinds-
oder Zimmermädchen. Der Eintritt könnte
sogleich geschehen. Zu erfragen Adlerstraße 34
im Hinterhaus im zweiten Stock.

Gasthofmädchen
Gasthofköchinnen-Gesuch.

Einige perfekte Gasthofköchinnen, welche gute
Zeugnisse aufzuweisen haben, finden bei sehr
guter Bezahlung Stellen durch das Bureau
für Arbeitnachweis in Karlsruhe.

Stelleantrag.

* Ein ordentlicher, junger Mensch, welcher
mit Pferden umzugehen versteht, findet Erb-
prinzenstraße 24 sogleich eine Stelle.

3.1. **Stellen finden**

Bureau für Arbeit-Nachweis:
perfekte Kammerjungfern,
perfekte Gasthofköchinnen,
perfekte Herrschaftsköchinnen,
Kellnerinnen,
zum sofortigen Eintritt.

Stellen suchen

für sogleich und Ostern:
Ladenjungfern,
Bouren,
Büffelfjungfern,
Haushälterinnen,
Weißzeugschließerinnen,
Kindsfrauen,
Zimmermädchen,
Kinds mädchen,
Köchinnen,
einfache Dienstmädchen,
und sieht gefälligen Anträgen entgegen
der Unternehmer des **Bureaus**
W. Gutekunst.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat
das Posamentiergeschäft zu erlernen, findet
Aufnahme bei
Theodor Dürr, Herrenstraße 20 h.

Lehrlinge-Gesuch.

2.2. Zwei junge Leute, welche Lust haben,
das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen,
können unter günstigen Bedingungen sogleich
oder auf Ostern in die Lehre treten bei
Albert Oberst, Tapezier,
Adlerstraße 8.

Lehrlinge

4.3. finden sogleich oder bis Ostern Aufnahme:
ein Junge mit Vorkenntnissen im Zeichnen
für Holzbildhauerei,
ein braver Junge für Buchbinderei und
Galanteriearbeit;
beide erhalten sogleich Wochenlohn bei
Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße 9.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** vom Lande
sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu er-
fragen neue Waldstraße 60 im Hinterhaus
im ersten Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Ein Mann, welcher beim Militär
gedient hat, sucht Beschäftigung im Abschreiben.
Näheres Langestraße 53 im zweiten Stock.

* Ein aus Frankreich ausgewiesener Deutscher
(Badischer), welcher in deutscher wie in fran-
zösischer Schrift gut erfahren ist, sucht auf
irgend einem Bureau ein Unterkommen. Nä-
heres Kronenstraße 8 im 2. Stock.

* Eine geübte Büglerin sucht noch einige
Tage in der Woche Beschäftigung in oder
außer dem Hause. Näheres Kriegsstraße 84
im dritten Stock.

Empfehlung.

* Ein zuverlässiges Mädchen empfiehlt sich
im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Karls-
straße 37 im Hinterhaus ebener Erde.

Zum Verkauf steht bereit:

ein Klavier (gut erhalten) zu 40 fl.,
ein **Delbild**, 2' breit und 3' hoch (hän-
gende spanische Trauben) 22 fl.,
ein schöner **Speltisch** 7 fl.,
ein schöner Hirschfänger zu 11 fl.,
zwei schöne **Goldrahmen** (2' hoch und
1' 4" breit), nebst schönen in Goldrahmen
befindlichen **Kupferstichen**, auch **Kunst-**
blätter und eine **Häferliste** zu 2 fl.
auf dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Verkaufsanzeigen.

* Ein Paar **Wellenpapagien**, 10
Stück **Holländer Kanarienvogel** nebst
Käfig sind zu verkaufen: Waldstraße 6 im
zweiten Stock.

* Zwei sehr schöne, hochgelbe **Holländer**
Kanarienvogel, Hahnen, nebst verschiedenen
Heden sammt Einrichtungen sind um billigen
Preis zu verkaufen. Näheres im Schloßgar-
ten (Schreinerei) im 2. Stock.

Z 1 **Adentisch**, 1 **Mehlkasten**, 1 **Nachtstuhl**
und 1 **Weißzeugbrandkasten**, sowie eine noch
ganz neue **rotte Plüschgarnitur** sind zu ver-
kaufen: Kriegsstraße 69. *A. Imhoff.*

Kaufgesuch.

* Ein wachsender **Sund** (Rattensänger)
wird zu kaufen gesucht. Näheres Erbprinzen-
straße 11.

Holzpläge zu vermieten.

*2.1. Bleichstraße 17 sind zwei geräumige
Pläge sogleich zu vermieten. Näheres bei
Herrn Hofbäder **Kiefer** oder **L. Geisendörfer**.

Unterrichts-Anzeige.

*3.1. Französischer und englischer Conver-
sations- u. Unterricht in Klassen: 15 Fasanen-
straße. Näheres von 12 bis 2 Uhr.

Klavier- und Flötsstunden

ertheilt gegen mäßiges Honorar
K. Grevé, jun., Hofmusiker,
Amalienstraße 39.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen,
Spanischen, Lateinischen und Griechischen
ertheilt
Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher,
Ritterstrasse 2 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung

von
Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 h,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

Muscat Lunel, Muscat
Rivesaltes, Muscat Fron-
tignan, Lacryma, Ali-
cante, Tinto de Rota,
Malvoisie, Portwein, To-
cayer Ausbruch empfiehlt
in den feinsten Sorten
4.2. **Louis Lauer**,
12 Akademiestraße 12.

Caffee-Conserven

(Caffee-Extract mit Zucker),
in fester Form,
für Feldpostsendungen besonders geeignet,
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Cabeljan

(Schellfische heute erwartend).
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Bayerischen Rahmkäse, Emmen-
thaler und feinsten prima Limburger
Käse empfiehlt**
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Rafrikatäfelchen

gegen Husten, Heiserkeit und Verschlei-
mung als vorzüglich anerkannt, in Schach-
teln à 6, 9 und 12 kr., sowie offen vor-
rätig bei

Ludwig Fesenbeckh,
3.2. 36 Langestraße 36.

Jeden Tag

Berliner Pfannkuchen

von 10 Uhr an bei

Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Suppen- und Gemüse- Rudeln

in schöner Qualität empfiehlt

Ludwig Fesenbeckh,
3.2. 36 Langestraße 36.

Kartoffelbrod,

extrafein, sowie

ächtstes Münchener Kornbrod
empfehlte täglich frisch

Gustav Schwindt sen.,
4.1. neue Waldstraße 62.

Erbsen,

schöne, geschälte, in gut kochender Waare
bei Ludwig Fesenbeckh,
3.2. Langestraße 36.

Magen- und Brust-Katarrh.

Sehr geehrter Herr! In meinem be-
schwerlichen Amte, das mich zu öftern und
anstrengenden auswärtigen Expeditionen
nötigt, werde ich von Magen- und Brust-
Katarrhen häufig befallen. — Bisher konnte
mir leider durch kein Mittel geholfen
werden. Da habe ich jetzt Ihren Trau-
ben-Brust-Sonia kennen gelernt und
schon nach kurzem Gebrauch so außerordent-
lich gute Wirkungen in Erfahrung gebracht,
daß ich den lebhaftesten Wunsch hege, dieses
vortreffliche Hausmittel stets vorrätig zu
halten etc. (f. Bestell.) Hochachtungsvoll
C. A. Wehner, Pastor.
Kesselsdorff bei Wilsdruff, im Königr.
Sachsen, den 24. Februar 1870.

Bei Leiden, wo kein Mittel hat anschlagen
wollen, wird man dieses einfache und natür-
lichste Hausmittel nie ohne den günstigsten
Erfolg in Anwendung bringen.
Verkaufs-Depot in Karlsruhe bei Th.
Brugier, Waldstraße 10.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Aus-
stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der
bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
saches Auflösen in warmer Milch. Bester
Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
brei etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
mungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt
Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
dern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 kr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Kiegel, Herrenstraße 22.

Rechte schwedische Sicherheits- Zündhölzchen,

Jönköpings Ländstadsfabriks Patent,
Wiener Salonhölzchen, sowie sämt-
liche Sorten Wachsfeuerzeuge sind
eingetroffen bei

6.4. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Illuminationslämpchen

werden jederzeit billig gefüllt, auch sind
stets fertige im Vorrath bei

3.2. Georg Klein, Hoffeisenfieder,
Langestraße 125.

Geschäftsveränderung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Bäckerei aus der
Aldersstraße 2 in die **Waldstraße 62** verlegt habe.

Indem ich für das bisherige Zutrauen meinen geehrten Kunden freundlichst
danke, bitte ich, mir ihr Wohlwollen ferner zu bewahren, unter Zusicherung reeller
und prompter Bedienung. Meinen verehrten Kunden werde ich wie bisher die
Waare in's Haus liefern.

Achtungsvoll

Gustav Schwindt sen.

Die neuesten vorgezeichneten **Wei-
stickeren**, namentlich **Piquédecken** in
allen Größen, empfiehlt zu billigen Preisen

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

2.1.

Brennholz-Verkauf.

Trockenes buchenes und forleres Scheiterholz, sowie gespalten in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{8}$ Klaftern, in Centnern und kleineren Parthien empfiehlt und wird in die resp.
Wohnungen gebracht von

Jakob Meister, Holzhandlung,
Karlsstraße 31.

Karlsruher Wasser

von

F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklichen
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nuchwasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Gestickte Pantoffeln,

angefangen, deffinfertig und ganz fertig
gestickt. Durch einen großen Parthiekauf
kann ich dieselben zu sehr billigen Preisen
abgeben.

Fr. Distelhorst,

Langestraße 179.

Genähte Corsetten

in anerkannt guter Façon und bestem Stoff
empfehlte in neuer Zusendung zu billigem
Preise.

3.3. C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Strickbaumwolle, einfarbig und gereft, **Beinlängen u. Sockenlängen**,

Weiße **Kinderstrümpfe**, rechts und links gestrickt, in gewöhnlicher und englischer Länge, im Duzend zu Fabrikpreisen empfiehlt

Ludwig Oehl,

4.1. Langestraße 177.

Anzeige und Empfehlung.

— Neue **Herren- und Damenkoffer**, sowie **Handkoffer und Holzkoffer** in allen Größen sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel- und Kleiderhandlung von **Ferdinand Holz**, Bähringerstraße 25.

Weinlager.

— Für die rühmlichst bekannte, bei der Centrausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte **Weinhandlung** des **Hrn. Fried. Kiefer in Eichstetten** am **Kaiserstuhl** nimmt Unterzeichneter Aufträge entgegen. Vollständige Reinheit der Weine wird **garantirt**. Preise:

alte Weine von 15 fr. per Maas,

neue " " 12

Bei ohnweisem Bezug ermäßigte Preise; neue Weine, bei Abnahme von mindestens 4 Dhm, per Dhm 16 fl. 30 fr.

Kirschen- und Zwetschgenwasser, altes und neues und vorzüglich, B. Ischornbranntwein 24 fr. per Maas.

G. Almus, Adlerstraße 34.

Empfehlung.

3.1. **Obersasbach** bei Achern. Der Unterzeichnete, welcher seit länger als 15 Jahre eine Anzahl Familien in Karlsruhe, Mannheim, Straßburg u. a. D. mit ihrem Bedarf an Tischweinen bedient, empfiehlt sein Lager weißer und rother **Weine** aus hiesiger Gegend zum Preise von 30 — 70 fl. per Dhm (von 15 Maas an), altes und neues **Kirschenwasser** und **Seidelbeergeist** (Produkt der Hornisgründe) zur geneigten Abnahme.

Wie meinerseits auf Solidität der Käufer gesehen wird, so garantire ich für vollkommene Unverfälschtheit der Getränke.

Philipp Ketterer, vormals zum Erkenbade.

Taubheit ist heilbar!

Gestügt auf die glänzendsten Erfolge kann ich meine Heilmittel gegen Schwerhörigkeit, Ohrensausen und Ohrenschmerz gewissenhaft zum Preise von 5 fl. per Dosis empfehlen.

Louis Oelsner, Berlin,

4.2. Neue Schönhäuserstraße 12.

Zur Illumination.

Auf Transparent-Mouleaux mit den Bildnissen **des Kaiser-Königs mit Krone, des Kaiser-Königs als Feldherr, der Germania**

nehme ich fortwährend gefällige Bestellungen zur bevorstehenden Illumination entgegen. Die erwarteten **Friedens-Fahnen** für Kinder, à 30 fr. das Stück, sind auch eingetroffen.

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

W e m

an der Erhaltung einer gesunden Kopfhaut und schönen Haarwuchses etwas gelegen ist, probire statt der bisher üblichen aber schädlichen Haaröle und Pommeden

Netter's Haarwasser

per Flacon 12 fr.

München, Kaufingerstraße 36.

Dasselbe ist geprüft und begutachtet vom königl. bayr. Obermedicinalauschuss, sowie von den Herren Universitätsprofessoren **Dr. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittstein**, privilegirt vom königl. bayer. Staatsministerium und von den ersten Aerzten und Privaten durch massenhafte Zeugnisse ausgezeichnet.

Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Ausverkauf fertiger Herrenkleider!

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden meine sämtlichen Vorräthe in **Winter-Herrenkleidern**, bestehend in **Ueberziehern, Sabelocks, Joppen, Jaquettes, Hosen, Westen und Schlafrocken**, weit unter den Fabrikpreisen ausverkauft.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

— Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine

Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:

Service, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold:

mit Namensverzierungen, Wappen etc., sowie

„ Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und

„ Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen,

Thürschilder, Schellengriffe etc., mit Namen und dergleichen,

auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe ausgeführt werden können.

Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

*** Bock-Bier**

heute und die folgenden Tage empfiehlt
G. Clever.

Borrätzig in der Musikalienhandlung von
Fr. Dört, Langestraße 193, Beethoven,
„Messe“, C-dur, Klavier-Auszug mit
Text. Preis 36 fr.

Todesanzeige.

 Freunden und Bekannten diene
hiermit zur Nachricht, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
lieben Gatten, Vater, Schwieger-
und Großvater, **Johann Herlan**, Metz-
germeister, gestern Abend 11 Uhr nach
sechswöchentlichem schwerem Krankenlager
im Alter von 52 Jahren zu sich in ein
besseres Jenseits abzurufen.
Die Beerdigung findet Sonntag den
5. Februar, Nachmittags 4 Uhr, statt.
Karlsruhe, den 4. Februar 1871.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Herlan jun.,
Metzgermeister.

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters.
Sonntag: Das Nachlager in Granada.
Dienstag: keine Vorstellung.
Mittwoch: Rienzi.
Donnerstag: Der geheime Agent.
Freitag: Der Freischütz.

Karlsruhe, 4. Febr. (Bestand der
hier befindlichen Verwundeten und
Kranken.) Abgang — Offizier, 20 Sol-
daten. Zugang an Verwundeten 4 Offiziere,
54 Soldaten, an Kranken 3 Offiziere, 12 Sol-
daten. Hauptbestand: Verwundete 46 Offiziere,
582 Soldaten; Kranke 12 Offiziere, 226 Sol-
daten. Zusammen 58 Offiziere, 808 Soldaten;
davon in Privatverpflegung: 36 Offiziere, 47
Soldaten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Febr. I. Quart. 21. Abon-
nementsvorstellung. **Das Nachlager in
Granada.** Romantische Oper in 2 Auf-
zügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem
Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von
Conradin Kreuser.
Anfang **halb 7 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.
Dienstag den 7. Februar keine Vorstellung.
Mittwoch den 8. Februar. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male:
Rienzi, der Letzte der Tribunen. Große
tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 24	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	"
3. Febr.				
6 U. Morg.	- 4	27" 9"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 9"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 34	27" 9"	"	"

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird
dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1870

circa 73 Prozent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.
Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der voll-
ständige Rechnungsabluß derselben für 1870 wird am Ende des Monats Mai d. J.
erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.
Karlsruhe, den 6. Januar 1871.

H. Knauß jun., Langestraße 57,
Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

6.3.
2.2.

Anzeige.

Zum **Maskenball** am nächsten Sonntag im Bad-
haus in Beiertheim empfiehlt die Unterzeichnete ihre
reichhaltige **Maskengarderobe**, sowohl am Ball-
Abend im Badhaus als auch in ihrer Wohnung, Lange-
straße 96.

Frau Federlechner.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 5. Februar,

Maskenball.

Anfang der Musik 4 Uhr,
des Balls 7 Uhr.

F. Lipp.



Ein Theil der Einnahme des Eintrittes wird den **verwundeten Kriegern**
übergeben.

Restauration zur Eintracht, unteres Lokal.

Heute Sonntag den 5. Februar

zwei außerordentliche Zaubervorstellungen

des Salon-Eskamoteurs **Ferdinand Schmidt.**
Anfang der ersten Vorstellung um 3 1/2 Uhr, der zweiten
Vorstellung um 7 Uhr.

BN. Auch ist für ein gutes Glas Seldene'sches Bier
gesorgt.



Menger!

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 5. Februar,

Grosses Concert,

ausgeführt von der **Bruchsaler Stadtkapelle.**

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Katholischer Gesellenverein Karlsruhe,

Sophienstraße 48.

Sonntag den 5. Februar, Abends halb 8 Uhr, Theatervorstellung:

„Der Taubstumme“

Schauspiel in vier Akten von Gall Morel.

1. Platz 18 fr., 2. Platz 12 fr., 3. Platz 6 fr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Präses.

Geiger's Bierhalle.

Sonntag den 5. Februar:

National-Concert,

der Gesellschaft **Mühle & Gasser** aus dem Zillertal, bestehend aus zwei Damen und drei Herren im National-Costüm.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Abends halb 8 Uhr in der Brauerei Geiger.

Montag den 6. Februar: Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist soeben erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1871.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des souverainen Großhauses Baden; | 5) Verzeichniß der Briefladen; |
| 2) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Omnibusfahrten; |
| 3) Droschken-Tarif; | 7) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| 4) Tarif für Messen, Machen und Tragen von Brennholz und für Kohlentragen; | 8) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |

Preis 6 fr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 5. Februar:

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung: Decorative Reisekisten, 57 Blatt, aufgenommen von Architect Nagel.
- Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinendmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
- Großh. Hoftheater: „Das Nachtlager in Granada“. Romantische Oper in zwei Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreutzer.
- Katholischer Gesellenverein: Theatervorstellung. Anfang halb 8 Uhr.

Montag den 6. Februar:

- Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Mittwoch den 8. Februar:
- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: „Mienzi, der Letzte der Tribunen“. Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

- Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
- 210.-212. Drei Landschaften, von Otto Sinding in Karlsruhe.
- 213.-216. Vier Ansichten aus dem Rhein- und dem Mainthale (1. Eltville, 2. Ober-Spei, 3. Mittenberg und 4. Karlsstadt), von G. Weysser.
- 217. Marine, von R. Fresenius.
- 218. Marine (Abend), von Demselben.
- 222. Früchte, von Amalie Kärcher.
- 223. Ein Fahnenträger, von Aug. Höber in Karlsruhe.
- 224. Im Walde, von Otto Sinding.
- 225. Stillleben, von W. Kopp.
- 226. Klausen in Tyrol, von G. Weysser.
- 227. In der Frühe, von Ed. Tenner.
- 228. Am Mittag, von Demselben.
- 231. Anhaltische Landschaft im Winter, von W. Schröter.

Täglich:

- Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
- Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
- Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Tanz-Einladung.

*22. Sonntag den 5. d. M. findet im Gasthaus zum Weißen Löwen **Tanzbelustigung** statt, wozu höflich einladet **G. Seyfried.**

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 4. Febr. Gottlieb Gebhard von Bögisheim, Schuhmacher in Bögisheim, mit Emma Kendorf von hier.
- 4. „ Joseph Gäng von Wolterstweil, Schuhmacher hier, mit Ottilie Koll von Stuttgart.
- 4. „ Georg Rohner von Zöhligen, Latier hier, mit Caroline Hoch von Hochheim.
- 4. „ Karl Rudolf Dornberger von Eberbach, Schlosser hier, mit Elise Stahlberger von hier.

Gebeschreibungen:

- 4. Febr. Adolf Niedermayer von Neuthaid Bäcker hier, mit Elisabetha Schwarz von Eisingen.

Geburten:

- 3. Febr. Sophie, Vater Johann Braun, Schlosser.

Todesfälle:

- 3. Febr. Johann Petlan, Metzger, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 3. „ Charlotte Nyström, ledig, alt 56 Jahre, Vater + Sakai Nyström.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Hoffmann, Kfm. v. Würzburg. Holz Kfm. v. Freiburg.
- Deutscher Hof. Heine, Hotelier v. Gengenbach. Rab, Stabsarzt v. Berlin. Koch v. Aehl.
- Englischer Hof. Bachmeyer, Kaufm. v. Göttingen. Waldt u. Burck a. England. Jamm, Rent. v. Fabr. Siegel, Kfm. v. Frankfurt. Nitsch, Rent. a. England. Auerbach m. Kam. v. Paris. Guster, Kfm. v. Eberfeld. Erbprinzen. Baronin Kopp v. Weimar. Kessler, Fabr. v. Stettin Sanders Kfm. v. Eberfeld. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Schwind, Fabr. v. Pforzheim. Jessen u. Häring, Kfl. v. Leipzig.
- Geist. Holz, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldener Adler. Pegg, Kfm. v. Rehl. Metzger, Agent v. Geseled. Jordan, Wirth v. Breslau. Meyer v. Frankfurt. Hirschfeld, Fabr. v. Barmen. Aronson, Rent. v. Lübeck.
- Goldener Ochsen. Bender, Kfm. v. Bamberg. Metzler, Fabr. v. Neustadt. Volten, Kfm. v. Amsterdamm. Eisenberg, Rent. v. Neuchatel. Banger, Kfm. v. Triberg.
- Grüner Baum. Lang, Bürgerm. v. Pöttingen.
- Grüner Hof. von Rücktschell, Rent., Fri. von Bird u. von Boudill v. Zürich. Clausnicker, Regierungsrath v. Stuttgart. Gnzert, Rent. v. London. Dangmann, Rent. v. Mannheim. Chauvard, Kfm. v. Nürnberg. Gusefeld, Priv. v. Paris. Bauer, Priv. v. Mühlacker. Wenker, Priv. v. Zürich. Senn, Priv. v. Zülingen.
- Hôtel Große. Sickingen, Stern, Mahler u. Wolf, Kfl. v. Landrich. Inspektor u. Peipers, Fabr. m. Frau v. Frankfurt. Gränberger u. Joseph, Kfl. v. Berlin. Simons, Kfm. v. Göttingen. Staas, Kfm. v. Stuttgart. Langener, Kfm. v. Hilden. Jordan, Kfm. v. Solingen.
- Hôtel Brink. Kroner, Kfm. v. Stettin. Koch, Fabr. v. Berlin.
- Hôtel Stoffleth. Hirsch, Kfm. v. Greuznach. Salomon, Kfm. v. Eberfeld. Wassermann, Kfm. v. Rürth. Lendler, Kfm. v. Berlin. Auerbach, Kfm. v. Remscheid. Feitsch, Fabr. v. Pforzheim. Rießnabe, Rent. m. Frau v. London. Pfeiderer, Kfm. v. Göttingen. Berg, Kfm. v. Stuttgart. Scholl, Kfm. v. Ulm. Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Herzlich, Kfm. v. Mannheim.
- König von Preußen. Karlein, Lehrer v. Weingarten.
- Nassauer Hof. Kleischer, Kfm. v. Gppingen. Munsbach, Kfm. v. Darmstadt. Lehmann, Kfm. v. Bern.
- Witz Max. Planter u. Kopp, Studenten v. Freiburg. Marbach m. Frau v. Stuttgart. Wolff u. Sturm, Rent. v. Basel.
- Römischer Kaiser. Peter, Kfm. v. Düsseldorf. Kunkel, Ing. v. München. Schausler, Fabr. v. Berlin. Noth's Haus. Schwoiger m. Schwester v. Freiburg. Stadt Lehr. Metz, Kfm. v. Mosbach. Friedel, Kfm. v. Gmünd.